

Spendenaufruf

Spendenaufruf des Lippen-Kiefer-Gaumen-Nasen-Kompetenzzentrums für OP an Elsi aus der Ukraine

Das generelle Risiko einer gravierenden angeborenen Fehlbildung im Bereich des Gesichtes liegt in der Bevölkerung bei 0,2 %. Jedes 500ste bis 600ste Neugeborene wird mit einer Lippen-, Kiefer-, Gaumen- und Nasenfehlbildung - auch Lippen- und Gaumenspalte genannt - geboren, somit ist diese Fehlbildung eine der Häufigsten und kommt gleich nach dem angeborenen Herzfehler. Die daraus resultierende Beeinträchtigung ist gravierend - Hören, Sprechen, Schlucken und Atmung sind betroffen, aber die Folgen sind meist vorübergehend, da sie von Spezialisten gut korrigiert werden können. Sie kann jeden treffen, denn nur zu 15 % tritt die Spaltfehlbildung familiär gehäuft auf. Insgesamt werden in Deutschland ca. 1.300 Kinder im Jahr mit einer Lippen-, Kiefer-, Gaumen- und Nasenfehlbildung geboren.

Die junge Familie Kreschenko aus der Ukraine bekam Anfang des Jahres ein Kind mit einer solchen komplexen Gesichtsfehlbildung, im speziellen eine Lippen-, Kiefer- und Nasenfehlbildung. Diese Fehlbildung kann mit zwei gezielten, anspruchsvollen Operationen sehr gut korrigiert werden. Gut ausgeführt benötigt das Kind danach nur noch unterstützende Behandlungen. Nicht gut ausgeführt brauchen die Kinder häufig mehrfache chirurgische Korrekturen. Dies möchten wir dem Kind und den Eltern ersparen. Als Klinik mit einer hochspezialisierten Abteilung zur Behandlung dieses Fehlbildungskomplexes sind wir von den Eltern aus der Ukraine angesprochen worden, mit der Bitte, die Behandlung ihres Kindes zu übernehmen.

Die Gesamtkosten – zwei stationäre Krankenhausaufenthalte mit je einer Operation – belaufen sich auf ca. 15.000,- Euro. Hierin sind sämtliche OP- und Behandlungskosten, die im Rahmen des stationären Aufenthaltes anfallen, enthalten. Wir möchten der Familie helfen, diese Herausforderung zu stemmen, aber auch eine Klinik hat kein eigenes Budget dafür – also sind wir in dieser Situation auf Spenden angewiesen. Einen Teil der anstehenden Leistungen wird unser LKGN-Kompetenzzentrum als Entgegenkommen zudem nicht in Rechnung stellen.

Wenn sie uns bzw. Familie Kreschenko bei der Versorgung von Elsi unterstützen möchten, bitten wir um eine Überweisung auf das folgende Spendenkonto:

Stichwort: „LKGN-Kompetenzzentrum - ukrainische Familie“

DRK-Kinderklinik Siegen • IBAN: DE57460600400765123605 • BIC: GENODEM1SNS

Vielen Dank im Namen aller Beteiligten



Dr. Hubertus Koch

Leiter des Kompetenzzentrums
Lippen-, Kiefer-, Gaumen- und
Nasenfehlbildungen der DRK-Kinderklinik Siegen



Familie Sergej und Ella Kreschenko mit Elsi